

Gießen/Linden, 23. April 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

am kommenden Montag (27. April) beginnt an den Schulen des Landkreises Gießen eingeschränkt der Schulbetrieb. Der Unterricht startet für Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen von Haupt-, Real-, Förder- und Berufsschulen sowie die vierten Klassen der Grundschulen. Ebenso fängt auch für die 12. Klassen die Schule wieder an.

Diese Entscheidung stellt Sie, Ihre Kinder und den Landkreis vor organisatorische Herausforderungen. Die Umsetzung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird gerade im schulischen Umfeld nicht einfach einzuhalten sein.

Der Weg zur Schule mit dem Bus ist für viele von Ihnen sicherlich einer der Punkte, an dem Sie sich Gedanken und Sorgen machen.

Wegen der vergleichsweise geringen Zahl von Schülerinnen und Schülern werden weniger als sonst mit dem Bus zur Schule und nach Hause fahren.

Um die Situation noch weiter zu entzerren und um für die kommenden Wochen schon etwas ins Rollen zu bringen, möchten wir Sie dafür gewinnen, Ihr Kind mit dem Rad zur Schule fahren zu lassen.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung, Ihr Kind zu motivieren den Schulweg, dort wo es geht, anstelle mit dem Bus oder der Fahrt mit dem PKW durch die Eltern mit dem Fahrrad zu bewältigen.

Gemeinsam hat der Landkreis begonnen, sich mit Schulleitungen, den Elternvertretern, den Bürgermeistern und örtlichen Ordnungsbehörden sowie Vertretern der Polizei dazu beraten.

Zum Teil können wir Ihnen Radwege/Radrouten empfehlen, zum Teil werden bereits bekannte Strecken belebt. Da sich die Fahrt mit dem Rad zur Schule nicht aus allen Orten vorbehaltlos anbietet, haben wir eine Auswahl als Vorschlag dem Schreiben beigefügt. Sollten Sie Verbesserungs- oder Ergänzungsvorschläge haben, senden sie uns diese gerne zu.

Auf diesen Wegen, also für die direkte Fahrt von zu Hause zur Schule und zurück, besteht wie gewohnt Versicherungsschutz für Ihr Kind.

Sollte Ihr Kind den Weg zur Schule mit dem Fahrrad fahren, stellen Sie bitte die Verkehrstauglichkeit des Fahrrades sicher und achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen Fahrradhelm trägt. Auch sollten die Schülerinnen und Schüler im Radfahren geübt sein und örtliche Gefahrenstellen kennen.

Wir möchten Sie ausdrücklich bitten, nach Möglichkeit von der Fahrt mit dem eigenen PKW zur Schule abzusehen. Denken Sie dabei auch an die Anwohner im schulischen Umfeld.

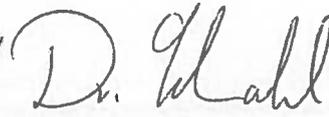
Sollte es sich jedoch nicht vermeiden lassen, nehmen Sie Rücksicht auf schwächere Verkehrsteilnehmer und lassen Sie ihr Kind nur auf einem ausgewiesenen Parkplatz aussteigen.

Wir hoffen, Sie können sich unserem Vorschlag anschließen und unterstützen die Idee des Fahrradfahrens.

Mit freundlichen Grüßen



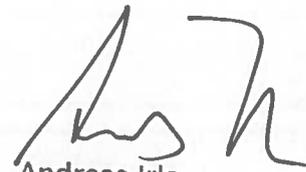
Anita Schneider
Landrätin



Dr. Christiane Schmahl
Schuldezernentin



Jörg König
Bürgermeister



Andreas Irle
Schulleiter